

## Public Private Partnership „Villacher Saubermacher“

Seit 2001 erfolgt in Villach die Abfallentsorgung im Rahmen eines Public Private Partnership-Modells mit der Saubermacher Dienstleistungs AG. In den mittlerweile über 10 Jahren des Bestehens der gemeinsamen Gesellschaft „Villacher Saubermacher GmbH & Co KG“ wurden eine hohe Qualität in der Abfallbewirtschaftung erzielt und neue Dienstleistungen – auch für Gewerbekunden – entwickelt. Dabei konnten die Gebühren niedrig gehalten und Mehrerlöse erzielt werden, die der Stadtbevölkerung in anderen Bereichen zugutekommen.

### Kooperationspartner

- Die **Stadt Villach** mit rund 60.000 Einwohnern
- Die **Saubermacher Dienstleistungs AG**, die im Bereich Entsorgung und Verwertung von Abfällen rund 1.600 Gemeinden und über 40.000 Kunden aus Handel, Gewerbe und Industrie in Österreich und international betreut.



### Inhalt, Entwicklung und Finanzierung der Kooperation

Bereits vor etwas mehr als 10 Jahren wurden auf Initiative von Bürgermeister Manzenreiter für die Organisation der Abfallwirtschaft, die die Stadt Villach ursprünglich selbst abwickelte, aus wirtschaftlichen Gründen Optimierungsmöglichkeiten gesucht.

Als erste Stadt Kärntens begründete Villach dann im Jahr 2001 ein Public Private Partnership (PPP) mit dem privaten Abfallwirtschaftsunternehmen Saubermacher. An der „Villacher Saubermacher GmbH & Co KG“ sind die beiden Partner genau je zur Hälfte beteiligt. Basis für die Aktivitäten der Gesellschaft war ein Dienstleistungskonzessionsvertrag, wobei die Stadt Villach als Konzessionsgeber, Saubermacher als Konzessionär und die gemeinsame Tochter als ausübende Gesellschaft auftrat. Die bisher in Villach in der Entsorgung tätigen Arbeitskräfte blieben in ihrem Anstellungsverhältnis mit der Stadt und werden an das gemeinsame Unternehmen verliehen. Neue MitarbeiterInnen werden direkt beim „Villacher Saubermacher“ angestellt, wodurch sich ein höheres Maß an Flexibilisierung im Personaleinsatz erzielen lässt.



Im Rahmen des PPP können eine Reihe neuer Dienstleistungen, insbesondere auch für Gewerbekunden der Region, angeboten werden, was der Stadt allein nicht möglich gewesen wäre. Neben der Annahme von Bauschutt und Gewerbeabfällen bietet der Villacher Saubermacher auch innovative Services wie die Abfalllogistik und Reinigung bei Großveranstaltungen, Heckenschnitt für Private und Unternehmen, Kanalspülungen oder Klärschlammverwertung.



2008 errichtete die Stadt Villach mit einer Investition von rund 3,2 Mio. Euro und unter Heranziehung des Expertenwissens und der Erfahrung der Saubermacher AG einen neuen Betriebsstandort, der einerseits die gewerblich genutzten Teile für den Villacher Saubermacher und andererseits das neue kommunale Altstoffsammelzentrum ASZ der Stadt, das auch vom Villacher Saubermacher betrieben wird, beinhaltet. Am Firmengelände können sowohl Private als auch Gewerbekunden ihre Abfälle abgeben und im Sinne eines „One-stop-shop“ abfallbehördliche Angelegenheiten erledigen. Die unterschiedlichen Altstofffraktionen werden einer professionellen Verwertung zugeführt oder umweltgerecht entsorgt.

Nach einer EU-weiten Ausschreibung des „Dienstleistungsauftrags Entsorgung Stadt Villach“ wird die erfolgreiche Zusammenarbeit seit 1.1.2010 auf dieser Basis fortgesetzt.

### Motivation und Rollen der Beteiligten

#### ▪ Stadt Villach

Die Motivation, für die Neuorganisation der Abfallwirtschaft dieses PPP-Modell zu wählen, bestand für die Stadt Villach darin, dass sie als Miteigentümerin ihre Vorstellungen und Anforderungen bezüglich der Abwicklung der Entsorgung, des gewünschten Qualitätsstandards und des Bürgerservice in den laufenden Betrieb einbringen kann. Durch die Partnerschaft profitiert sie vom Experten-Know-how des privaten Partners, von dessen Möglichkeit, Wertstoffströme aus unterschiedlichen Regionen zu bündeln und aufgrund der höheren Mengen günstiger zu verwerten und gegebenenfalls von Spezialanlagen und -fahrzeugen, die nicht gesondert angeschafft werden müssen. Außerdem können, wie oben beschrieben, zusätzliche Dienstleistungen angeboten werden.



Helmut Manzenreiter,  
Bürgermeister der Stadt Villach:

„Diese erfolgreiche Kooperation hat deutlich gezeigt, dass sich Reformfreudigkeit auszahlt. Hier ist eine absolute Professionalisierung erreicht worden, wir können von einer echten win-win-win-Situation sprechen - für die Bevölkerung, für Saubermacher und die Stadt.“

Diese Erwartungen konnten erfüllt werden: das Service „Abfallwirtschaft“ wird auf einem hohen Qualitätsniveau erbracht und die Entsorgungskosten für die Bevölkerung können aufgrund der Professionalisierung und der Einnahmen aus der breiteren Palette von Dienstleistungen dennoch so gering wie möglich gehalten werden. Diese Effizienzsteigerung wurde jedoch nicht über einen Personalabbau erreicht, wie dies im Vorfeld von Joint Ventures manchmal von der Stammebelegschaft befürchtet wird. Das Gegenteil ist der Fall: der Personalstand in diesem Bereich hat sich gegenüber 2001 sogar um ca. 10 % erhöht. Der Umsatz, den diese rund 70 MitarbeiterInnen erzielen, konnte aber in den 10 Jahren der Zusammenarbeit um über 50% gesteigert werden. Die Mehreinnahmen der Stadt aus der professionellen Abfallbewirtschaftung kommen nun der Bevölkerung in anderen Bereichen, wie beispielsweise bei Kindergärten und im Sozialbereich zugute.

▪ **Fa. Saubermacher**

Das Angebot von Entsorgungsdienstleistungen für Kommunen kann - je nach Gemeindegröße, Ausgangssituation und Wunsch der Kunden - in unterschiedlicher Art und Weise organisiert werden. Durch eine Miteigentümerschaft und die Sicherstellung der gleichberechtigten Mitsprache der Stadt in einem PPP-Modell kann einer möglicherweise vorhandenen Skepsis gegenüber einer Hereinnahme eines privaten Partners in die Abfallentsorgung begegnet und somit diese manchmal überhaupt erst ermöglicht werden. Die direkte Involvierung der Stadt bietet für das Unternehmen darüber hinaus den Vorteil, dass ein besonders enger Kontakt zur Stadt besteht, und die Dienstleistungen gemeinsam weiterentwickelt werden können.



MR Hans Roth, Saubermacher-Chef und Aufsichtsratsvorsitzender:

„Diese Form der Zusammenarbeit, insbesondere in Villach, kann beispielgebend sein, wie sowohl in wirtschaftlich starken als auch in schwächeren Zeiten, gemeinsam für ein verbessertes Bürgerservice gesorgt werden kann.“

**Erfolgsfaktoren**

Als wesentlichen Erfolgsfaktor für die bisherige hervorragende Zusammenarbeit in diesem PPP erachten beide Seiten die gleichberechtigte Vertretung der Partner. Diese ist durch die Beteiligung von je 50% sichergestellt und kommt auch darin zum Ausdruck, dass die Saubermacher AG und die Stadt je ein Geschäftsführungsmitglied stellen. Dies zwingt die Partner dazu, Einvernehmen über gemeinsame Ziele herzustellen und tragfähige Kompromisse in der Umsetzung zu finden.

Wichtig ist auch, den betroffenen MitarbeiterInnen die Vorteile der Kooperation mit einem privaten Partner bereits im Vorfeld entsprechend zu kommunizieren.



Das gegenseitige Vertrauen, das über die Jahre der Zusammenarbeit gewachsen ist, ermöglicht eine optimale Bündelung der jeweiligen Stärken von Kommune und Privatwirtschaft und stellt ebenfalls einen Erfolgsfaktor dar.

Aufgrund der Kosten, die Einrichtung und Verwaltung der gemeinsamen Gesellschaft verursachen, ist eine gewisse Gemeindegröße sinnvoll, damit die Vorteile eines solchen PPP-Modells optimal zum Tragen kommen. Für eine Gemeinde mit weniger als 8.000 bis 10.000 EinwohnerInnen ist es möglicherweise nur bedingt geeignet – dies muss im jeweiligen Einzelfall überprüft werden. Hier bietet sich die Kooperation einer Gruppe von Gemeinden mit einem Privatunternehmen an, wie dies z.B. bei der „Weststeirischen Saubermacher GmbH“ der Fall ist.

**Kontakte**

Stadt Villach	Saubermacher Dienstleistungs AG	Villacher Saubermacher GmbH & Co KG
Mag. Walter Egger Geschäftsgruppenleiter Betriebe & Unternehmen Tel +43 (0)4242 205 6010 <a href="mailto:walter.egger@villach.at">walter.egger@villach.at</a> <a href="http://www.villach.at">www.villach.at</a>	Mag. Hannes Schuster Bereich Beteiligungen Süd Tel + 43 (0)59 800 3006 <a href="mailto:h.schuster@saubermacher.at">h.schuster@saubermacher.at</a> <a href="http://www.saubermacher.at">www.saubermacher.at</a>	Mag. Alexandra Foller   Ing. Horst Niederbichler Geschäftsführung Tel +43 (0)4242 58 20 99 <a href="mailto:villacher@saubermacher.at">villacher@saubermacher.at</a> <a href="http://www.saubermacher.gm1.tv">http://www.saubermacher.gm1.tv</a>